

Südkorea – Land der Morgenstille!

Der asiatische Tigerstaat und Hüter konfuzianischer Tradition und Wirtschaftswunderland befindet sich am östlichsten Rande Asiens. Die koreanische Halbinsel erstreckt sich rund 1.020 km in südliche Richtung. An der schmalsten Stelle ist Korea 216 km breit. Die Halbinsel gehört zu den gebirgigsten Gegenden der Welt und ist landschaftlich sehr reizvoll. Gebirge und Hügel ziehen sich an der gesamten Ostküste entlang und machen rund 70 % der Oberfläche aus. Der harte Granit- und Kalksteingrund ist verkantet und faltet sich zu einer der schönsten Gebirgslandschaften der Welt. Dies gilt besonders für die Ostküste, wo die Berge steil ins Meer abfallen. Die südlichen und westlichen Hänge fallen sanfter zu den Küstenebenen hin ab, wo die meisten landwirtschaftlichen Erzeugnisse, insbesondere Reis, angebaut werden.

Tempelanlagen, wie den Jogyesa Tempel, der Hauptsitz des buddhistischen Ordens Koreas Jogyejong. Die vielen gemütlichen Teehäuser laden zum Genießen der zahlreichen Teemischungen ein. Der Gyeongbokgung-Palast, der 1394 mit Seouls Ernennung zur Hauptstadt gebaut wurde, bedeutet übersetzt „strahlende Glückseligkeit“ und zählt zu den größten Palästen in Korea.

UNESCO Weltkulturerbe Am Weg in Richtung Busan ist ein Besuch des 900 Jahre alten Haeinsa Tempel, der die Tripitaka Koreana beherbergt, Pflicht. Das von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnete Tempelmuseum stellt die „komplette Sammlung der buddhistischen Schriften“ aus und ist der einzige vollständig erhaltene Druckstock dieser Sammlung aus Holz weltweit und damit von großer



Die koreanische Halbinsel ist durch eine entmilitarisierte Zone, entlang des 38. Breitengrades, in die Republik Korea im Süden und die Demokratische Volksrepublik Korea im Norden geteilt. Südkorea ist flächenmäßig ca. 10 % größer als Österreich, mit knapp 50 Millionen Einwohnern jedoch sehr viel dichter besiedelt als wir hier in Zentraleuropa.

Die Republik Korea besteht aus der Hauptstadt Seoul, neun Provinzen sowie den sechs Millionenstädten Busan, Daegu, Incheon, Gwangju, Daejeon und Ulsan. Die Republik Korea wird in neun Provinzen gegliedert. Hinzu kommen die Hauptstadt Seoul, sowie sechs Millionenstädte. Jede dieser Städte und Provinzen bieten zahlreiche Sehenswürdigkeiten und unvergleichliche Kulturhighlights!

Die zwei Gesichter von Seoul Die meisten Rundreisen beginnen in der quirligen Hauptstadt Seoul. Die 10-Millionen Metropole zeigt zwei Gesichter: Hypermoderne Videowalls säumen die Straßenzüge, doch bei einer Stadtrundfahrt entdeckt man historische

Bedeutung für das buddhistische Erbe insgesamt.

Im Süden des Landes liegt Busan, nach der Hauptstadt Seoul die zweitgrößte Stadt Südkoreas, am südöstlichen Ende der Koreanischen Halbinsel an der Küste des Ostmeeres. Neben dem Jagalchi Markt, welcher der größte Fischmarkt Koreas ist, findet man hier eines der größten Einkaufszentren der Welt, das Shinsegae Centum City. Vom 120 Meter hohen Busan-Berg genießt man einen wunderbaren Blick über die Stadt und über den Hafen.

Korea ist Asien zum Anfassen – ein wahrhaft unvergessliches Reiseerlebnis!

Jumbo Rundreise Dies alles und noch viel mehr können Sie bei der Jumbo Rundreise „Südkorea entdecken“ erleben. Die Individualrundreise mit deutschsprachigem Guide und Unterbringung in guten Mittelklassehotels dauert 10 Tage/9 Nächte und ist täglich ab/bis Seoul antretbar. Weitere Infos und interessante Angebote für Kleingruppen ab 4 Personen finden Sie auf www.jumbo.at.